

## Wirtschaftsgeographisches Studienprojekt im SoSe 2021: Die Digitalisierung der Mobilität

Leitung: Dr. Kerstin J. Schäfer

Stand: 01.02.2021

Das Studienprojekt richtet sich an Bachelorstudierende im 4. Semester mit Vertiefungsrichtung Humangeographie und beschäftigt sich mit dem zunehmenden Einsatz von mobilen Applikationen, die den Zugang zu vielen Verkehrsmitteln erleichtern sollen. Dabei stellt sich die Frage wie diese Entwicklung unser Mobilitätsverhalten verändert und ob alle Nutzergruppe gleichermaßen davon profitieren. Ziel des Projektes ist es den Studierenden einen ersten Überblick zu Mobilitätsbezogenen Fragestellungen zu verschaffen, sowie selbstständig eine quantitative Erhebung zu eine (in Kleingruppen selbstgewählten) Unterthema durchzuführen und auszuwerten. Die Studierenden übernehmen unter Anleitung der Dozentin selbstständig die Konzeption, Umsetzung, Bewerbung und Auswertung der Befragung. Im ersten Teil des Projektes von April bis Mai liefern Experten aus der Verkehrsplanung und der Mobilitätsforschung Input zu aktuellen Themen. Im zweiten Teil von Mai bis Juni erarbeiten die Studierenden aus der Theorie abgeleitet Forschungsfragen, die sie dann in einem Fragebogen umsetzen. Im dritten Teil von Juni bis Juli bereiten die Studierenden die Daten auf und werte sie hinsichtlich ihrer Fragestellungen aus. Aufgrund der Nachfrage von studentischer Seite können (sollten die Pandemieumstände und Regulierungen es zulassen) einzelne Veranstaltungstermine wie Präsentationen in Präsenz stattfinden. Solche Termine werde rechtzeitig angekündigt und nur nach Absprach mit den Studierenden selbst umgesetzt. Aufgrund der interaktiven Projektstruktur ist die Teilnehmeranzahl auf 20 Teilnehmer begrenzt. Die Teilnahmevoraussetzung sind die abgeschlossenen Module G3 und G4 und mindestens die bestandene Studienleistung in H1 und H2. Darüber hinaus ist eine Anmeldung über StudIP bis zum 15.03. nötig um in einer Vorbesprechung erste Aufgaben für den Beginn des Semesters verteilen zu können.

